



**Aarburg**  
*zentral ideal!*

Protokoll der  
**Ortsbürger-Gemeindeversammlung**  
vom Donnerstag, 18. November 2010

---

<b>Anwesend</b>	Gemeindeammann Vizeammann Gemeinderäte	Karl Grob (Vorsitz) Alois Spielmann Rolf Walser
	Leiterin Stv. Finanzen Förster	Martina von Arb Jörg Villiger
<b>Entschuldigt</b>	Gemeinderat	Bruno Christen (andere Versammlung) Martin Weiss, Allg. Anzeiger
<b>Protokoll / Stimmzähler</b>	Gemeineschreiber-Stv.	Urs Wicki
<b>Ort / Zeit</b>	Versammlungsraum Kurthhaus 19.30 – 20.10 Uhr	
<b>Zahl der Stimmberechtigten</b>		<b>109</b>
Beschlussesquorum nach § 30 GG (1/5 der Stimmberechtigten)		22
1/10 der Stimmberechtigten für fakultatives Referendum (§ 6 GO)		11
<b>Anwesende Stimmberechtigte</b>		<b>24</b>
1/4 der <i>anwesenden</i> Stimmberechtigten für geheime Abstimmung (§ 27 Abs. 2 GG)		6

## **Traktanden**

1. Protokoll vom 10. Juni 2010
2. **Voranschlag 2011**
3. Orientierung und Umfrage

## **Verhandlungen**

Der Vorsitzende, **Gemeindeammann Karl Grob**, begrüsst die anwesenden Stimmberechtigten und einen Gast. Von Seiten der Presse ist heute niemand anwesend, Martin Weiss vom Allgemeinen Anzeiger musste sich für heute Abend infolge Terminkollision entschuldigen.

Die Versammlung wurde ordnungsgemäss einberufen.

Die Akten lagen bei der Abteilung Zentrale Dienste zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Das Protokoll der letzten OGV wurde den damaligen Teilnehmern zugestellt.

Das Quorum von 1/5 der Stimmberechtigten für definitive Beschlüsse nach § 30 Gemeindegesetz kann theoretisch bei jedem einzelnen Beschluss erreicht werden.

## **1. Protokoll vom 10. Juni 2010**

### **Beschluss**

**Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2010 wird genehmigt.**

## **2. Voranschlag 2011 der Ortsbürgerverwaltung und des Waldes**

**Vizeammann Alois Spielmann**, geht einleitend auf verschiedene Zahlen und die zugehörigen Bemerkungen wie im grünen Büchlein beschrieben ein.

Das Budget weist gegenüber dem Vorjahr verschiedene – wenn auch nicht immens grosse - Schwankungen auf. Grössere Investitionen sind zwar weder möglich noch geplant. In den Bündten hingegen sollen die Wasserleitungen ersetzt werden, was Kosten von insgesamt rund CHF 18'000 (inkl. Interne Arbeitskosten) mit sich bringt. Und auch beim Unterhalt der Waldstrassen (CHF 22'000 per 2011) entstehen Kosten; weil hier Nachholbedarf besteht, wird dies auch in den Folgejahren so sein. Aus finanziellen Gründen wird „tranchenweise“ vorgegangen.

Die Ortsbürgerverwaltung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'900 ab. Dieser Betrag wird der Forstwirtschaft zugewiesen zur teilweisen Deckung des dortigen Defizits.

Das Budget des Waldes (Forstbetrieb) schliesst mit einem Defizit von insgesamt CHF 19'400 ab. Dieses wird gedeckt durch den vorerwähnten Beitrag der Ortsbürgerverwaltung (CHF 2'900) und durch eine Entnahme aus der Forstreserve (CHF 16'500).

Die **Präsidentin der FGPK OG, Judith Christen**, verliest den Prüfbericht. Im Namen der FGPK OG empfiehlt sie Zustimmung zum Budget.

Die Frage von Reto Biland betreffend interne Verzinsungen (verschiedener Fonds) wird direkt beantwortet. Die Frage betreffend dem Konto 811.307 wird via Protokoll wie folgt beantwortet: Hier werden die Teuerungszulagen und Übergangsrenten von Bösch Alice, Bosshart Elsa und Pfäffli Ernst über total rund CHF 1'900 pro Quartal verbucht.

### **Beschluss**

**Das Budget 2011 der Ortsbürgerverwaltung und des Waldes wird genehmigt.**

**Das Quorum von 1/5 der Stimmberechtigten für definitive Beschlüsse nach § 30 Gemeindegesetz ist bei diesem Beschluss erreicht. Somit ist dieser Beschluss definitiv. Er unterliegt dem fakultativen Referendum *nicht*.**

### **Protokollauszug an**

- Abteilung Finanzen
- F3.7.7 (OG)

### 3. Orientierung und Umfrage

GA Charly Grob erwähnt, dass anlässlich der kommenden Einwohner-Gemeindeversammlung vom Freitag 27.11.2010 sehr wichtige und für die Gemeinde zukunftssträchtige Geschäfte auf der Traktandenliste stehen. Im Anschluss an die OGV wird für Interessierte eine Powerpoint-Präsentation zu den **EGV-Traktanden** „Zonenplanänderung Bahnhof West“ und „Zonenplanänderung Gishalde“ gezeigt. Diese beiden Geschäfte sind weitere Meilensteine in der mit Kraft vorangetriebenen Stadtaufwertung von Aarburg.

Der Stand der Dinge i.S. **Pelletwerk Schöffland** wird von Forstkommissions-Präsident Claudius Frey aufgezeigt. Das Projekt ist im Sommer 2010 leider gescheitert. Technische Probleme sind dem Vernehmen nach von der Geschäftsleitung nicht mit dem notwendigen Nachdruck angegangen worden. Der Ausstoss an Pellets war zu gering. Der Suche nach rettenden Partnern, angefragt wurde zB. auch die „Erdgas Zürich“, war leider kein Erfolg beschieden. Auch alle anderen Rettungsversuche sind leider erfolglos versandet. Die AG ist in den Konkurs gegangen. Fazit: Das von der OG seinerzeit investierte Kapital von CHF 50'000 scheint gänzlich verloren zu sein. --- Aus dem Plenum wird mit Hinweis auf den finanziellen Verlust angeregt, es solle bereits in der Rechnung 2010 der OG eine entsprechende Wertberichtigung einfließen. VA Alois Spielmann bestätigt, dass der verlorene Betrag bereits in der Rechnung 2010 voll abgeschrieben wird.

**Akten GR F4.2**

Über den Stand der Thematik „**Kletterverbot Säliflüh**“ orientiert Urs Erni, Mitglied der Forstkommission, näher. Aarau hat entschieden: Das Kletterverbot kann in der beantragten Form leider nicht umgesetzt werden. Wie es weitergeht wird der Gemeinderat demnächst entscheiden. --- Der Kanton plant die Ausscheidung eines grösseren Naturschutzgebietes mit Oftringen, Olten und Aarburg, wobei unsere Gemeinde ihre Altholzinsel ja bereits ausgeschieden hat. --- Erich Wullschleger drückt z.Hd. der Adresse des anwesenden Gastes Daniel Vonwiller sein Bedauern darüber aus, dass die Einsprecher gegen das Kletterverbot einzig die Belange der Kletterer sehen, nicht aber die umfassenden naturschützerischen Interessen der Gemeinde und der Öffentlichkeit.

**Akten GR B1.4.3**

Weiter wird auf den diesjährigen **Weihnachtsmärt** hingewiesen, welcher am Samstag, 27. November 2010 von 10.00 bis 20.00 Uhr im Städtli stattfindet. Selbentags wird übrigens auch der **Festungsbasar** durchgeführt.

Der **Weihnachtsbaumverkauf** wird am Samstag, 18. Dezember 2010 abgehalten.

Aarburg, 22.11.2010 / Wi / **A1.2.2**

L:\ARCHIV\A1\PROTOKOLLE OGV\A122-Prot OGV 2010 11 18.docx

Für getreues Protokoll:

**GEMEINDERAT AARBURG**

Karl Grob  
Gemeindeammann

Urs Wicki  
Gemeindeschreiber-Stv.

**Verteiler:**

- Ordner OGV-Protokolle (Original)
- Teilnehmende OrtsbürgerInnen (24)
- Präsidentin FGPK OG (./.)
- Präsident Forstkommission (./.)
- Gemeindeförster (./.)
- Gemeinderat (A1.2.2)
- GS-Stv. (Homepage, pdf)
- ZD (Auftrag zur Registrierung)
- [bisangdruck@bluewin.ch](mailto:bisangdruck@bluewin.ch)